

Nordafrikanische Dornschwanzagame

(*Uromastyx nigriventris*)



Verbreitung und Lebensraum

Die nordafrikanischen Dornschwanzagamen (*Uromastyx nigriventris*) sind in den Trockengebieten Nordafrikas beheimatet und leben in Stein- und Geröllwüsten.

Schutzstatus

Die Art ist gemäß WA Anhang II geschützt und buchführungs- sowie meldepflichtig.

Größe

Die Dornschwanzagamen erreichen eine Gesamtlänge von rund 40 cm.

Verhalten

Die Tiere sind tagaktiv und halten sich überwiegend auf sandigem Boden und auf Stein- oder flachen Felsaufbauten auf.

Lebenserwartung

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Dornschwanzagamen 20 Jahre oder älter werden.

Geschlechtsunterschiede

Die Männchen sind größer und haben ausgeprägtere Femoralporen auf der Innenseite der Oberschenkel.

Terrarium

Die Unterbringung erfolgt in einem Trockenterrarium mit stellenweise 10 bis 15 cm tiefem Sand und entsprechenden Stein- und Felsaufbauten, die sowohl Kletter- als auch Versteckmöglichkeiten bieten.

Terrariumgröße

Eine Mindestgröße von 150 cm x 60 cm in der Grundfläche und 60 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

Temperatur und Klima

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 30° und 35° C liegen, lokal bis 55° C. Beim Sprühen zur Luftfeuchtigkeitsregulierung die Tiere nicht direkt ansprühen.

Ernährung

Bei der Ernährung muss man zwischen der Ernährung von Jungtieren und adulten Tieren unterscheiden. Jungtiere sollten neben der Nahrung der Adulti auch vermehrt Insekten angeboten werden. Hierbei eignen sich hervorragend Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Wachsmaden, Mehlwürmer etc.. Ausgewachsene Tiere sollten hingegen nur noch etwa einmal pro Woche Insekten fressen. Der weitere Speiseplan besteht vornehmlich aus Hülsenfrüchten wie Erbsen, rote Linsen, Weizen, Mais und Sonnenblumenkernen. Daneben kann auch pflanzliche Nahrung wie Löwenzahn und Klee (Blüten und Blätter), Spitzwegerich, Endivien-, Römer-, oder Ruccolasalat angeboten werden.

Überwinterung

Die Tiere brauchen zum körperlichen Wohlbefinden, für die Gesundheit und als Paarungsstimulanz eine Winterruhe. Diese sollte idealerweise in den Monaten von November bis Januar stattfinden. Die Temperaturen liegen in dieser Zeit zwischen 10° bis 15° C. Für wenige Stunden kann während der Mittagszeit ein kleiner Wärmespot zugeschaltet werden.

Zucht

Nach Beendigung der Winterruhe beginnen die Paarungen. Etwa 5 bis 7 Wochen später werden zwischen 6 und 8 Eier im Boden vergraben. Die Inkubationszeit beträgt etwa 70 bis 90 Tage.

Literaturempfehlung

Michael Frank: Die Marokkanische Dornschwanzagame, ISBN 978-3-86659-186-8

